

B 141, Rieder Straße UMFAHRUNG ALTHEIM-OST



Umfahrung Altheim-Ost - Umfahrung Altheim-Ost - Umfahrung Altheim-Ost

Ausbaunotwendigkeit

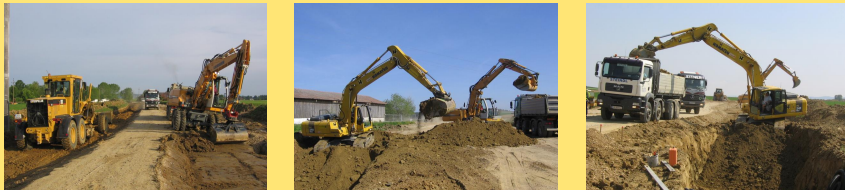
Die Umfahrung Altheim-Ost entlastet das Ortszentrum wesentlich und ist zugleich eine wichtige Verkehrsinfrastruktur für bestehende Betriebe. Vor Errichtung der Umfahrung Altheim-Ost wies das Ortszentrum mehrere Engstellen sowie eine unübersichtliche Einbindung der B 141 in die ehemalige B 148 ohne Linksabbiegestreifen auf. Dieser Kreuzungsbereich wurde bereits im Vorfeld durch die Errichtung der Umfahrung Altheim-West teilweise entlastet. Um eine vollkommene Entlastung vom Ortszentrum von Altheim zu erreichen, wurde im Anschluss an das Projekt Umfahrung Altheim-West mit den Bauarbeiten für die rund 2,5 km lange Umfahrung Altheim-Ost begonnen.

Verkehrsumlagerung

Durch die Errichtung der Umfahrung Altheim-Ost im Anschluss an die Umfahrung Altheim-West konnte eine Gesamtentlastung für den Ortskern von Altheim von bis zu 70 % erreicht werden.

Besonderheiten

Im Zuge der Errichtung der Umfahrung Altheim-Ost wurden zwei Kreisverkehre mit je 40 und 50 m Durchmesser errichtet. Weiters wurden schon bei den Grundeinlöseverhandlungen für die Umfahrung Altheim-West für die Umfahrung Altheim-Ost die Ökologischen Ausgleichsflächen bzw. Ersatzflächen im Ausmaß von über 15 ha zusätzlich eingelöst.



(Abb.: Erdarbeiten)

Trassenführung

Die neue Trasse der B 141 beginnt bei der Abzweigung der L 1093, Mauernberger Straße und folgt dem Bestand der L 1093, bevor sie nach ca. 700 m in nordwestlicher Richtung abspringt, die L 1102, Geinberger Straße kreuzt und bei Weidenthal in die fertig gestellte Umfahrung Altheim West der B 148, Altheimer Straße anbindet. Zwischen der L 1093, Mauernberger Straße und der L 1102, Geinberger Straße wird das bestehende Betriebsbaugelände der Firma Wiesner & Hager sowie das Betriebsbauerweiterungsgebiet neu angebunden. Die landwirtschaftlichen Flächen werden über Parallelwege erschlossen.



(Abb.: Asphaltierungsarbeiten)

Baubeginn

Baubeginn für die Umfahrung Altheim-Ost war am 30. März 2007.

Umfahrung Altheim-Ost - Umfahrung Altheim-Ost - Umfahrung Altheim-Ost

Verkehrsfreigabe 2007

Nach nur 8 Monaten Bauzeit wurde die Umfahrung Altheim-Ost am 23. November 2007 unter Beisein von Herrn LHStv. Franz Hiesl für den Verkehr freigegeben.



(Abb.: Durchschneiden des Eröffnungsbandes)

Gesamtfertigstellung

Die gesamten Bauarbeiten wurden am 31. Mai 2008 fertig gestellt.

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten für die Errichtung der Umfahrung Altheim-Ost belaufen sich auf

5,5 Mio. Euro.

Daten und Fakten

Allgemeine Daten

Betroffene Gemeinden: Altheim, Geinberg
Bezirk: Braunau am Inn

Planungsleiter: RegRat T.OAR. Otmar Sutrich
Bauleiter: Gerhard Sageder

Bauausführende Firma: Held & Francke Bau GmbH & Co KG

beteiligte Planungsbüros: Schimetta Consult ZT GmbH,
TB Haschberger, Dipl.-Ing. Rothuber

Technische Daten

Bauloslänge: 2,5 km

Fahrbahnbreite: 8,00 m

Kronenbreite: 10,00 m

Abtrag: 28.000 m³

Dammschüttung: 19.000 m³

Frostschutzschicht: 17.000 m³

Bitum. Tragschichte: 43.000 m²

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion für Straßenbau und Verkehr,
Abteilung Straßenplanung und Netzausbau, Bahnhofplatz 1 • 4020 Linz,
Tel.: (+43 732) 77 20-122 67, Fax: (+43 732) 77 20-212 660,
E-Mail: baun.post@ooe.gv.at, Internet: <http://www.land-oberoesterreich.gv.at>

Redaktion: Evelyn Kroiß

Fotos, Grafik, Druck: Abt. Straßenplanung und Netzausbau

Auflage; Datum: Mai 2009

DVR: 0069264